

Aus der Chronik des Bezirks Hersfeld -Lauterbach

Entstanden ist der Bezirk aus der Fusion der bis dahin eigenständigen Bezirke Bad Hersfeld und Lauterbach die im Rahmen einer gebietskirchenweiten Bezirks- und Gemeindereform durchgeführt wurde, deren Hauptgrund in dem stark spürbaren demografischen Wandel lag und liegt.

Ziel der im Jahr 2012 begonnen Reform, die ein fortlaufender Prozess ist, war und ist es, auf lange Sicht die administrative und seelsorgerische Versorgung der bestehenden Gemeinden zu sichern und den Mitgliedern ein attraktives Angebot an Aktivitäten auf Bezirks- und Gemeindeebene unterbreiten zu können.

Als erster Bezirksvorsteher wurde im Fusionsgottesdienst Bezirksältester Reiner Imhof beauftragt. Er hatte zuvor schon rund zehn Jahre den Bezirk Bad Hersfeld geleitet. In dieser Aufgabe wird er seit dem unterstützt von den beiden Bezirksevangelisten Jörg Hoffmann, der überwiegend die Gemeinden im Südbereich (ehemals Bezirk Lauterbach) seelsorgerisch betreut und Bezirksevangelist Thomas Hugo, der in den im ehemaligen Bezirk Bad Hersfeld liegenden Gemeinden überwiegend tätig ist.

Bis Ende Februar 2016 gehörte auch Bezirksevangelist Norbert von der Grün der Bezirksleitung an. Zu diesem Zeitpunkt trat er nach über vierzigjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Seelsorger vom aktiven Dienst zurück und trat in den Ruhestand.